

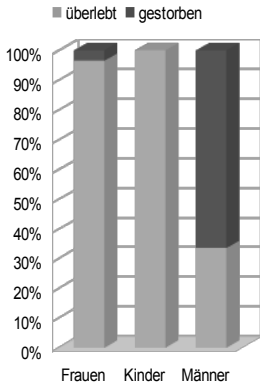
# Überlebende und Opfer

## Falschmeldungen in Zeitungen

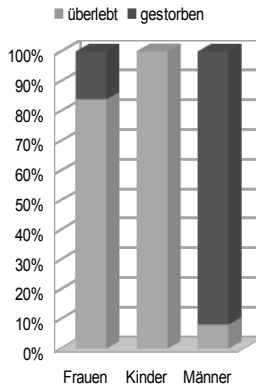
Kapitän Arthur Rostron (Carpathia) widmete zunächst seine gesamte Zeit den Überlebenden und beantwortete daher keine Presseanfragen. Er sorgte dafür, dass alle Überlebenden an Bord gut versorgt wurden. Die Zeitungen wollten aber unbedingt in ihrer Montagsausgabe über die Katastrophe berichten. So kam es zu Falschmeldungen. So berichtete beispielsweise die New Yorker Sun, dass nach der Kollision mit dem Eisberg alle gerettet wurden.

*Erst um 20.20 Uhr* sendet Rostron ein Telegramm an der Nachrichtenagentur Associated Press mit Sitz in New York (USA). Er teilte ihnen mit, dass er mit den Überlebenden an Bord auf den Weg nach New York sei. Über die Zeitungen und die Zeitungsjungen verbreiteten sich die Nachrichten schlagartig. Tagelang war in vielen Zeitungen die Titanic das Hauptthema. Viele der Artikel waren unklar und widersprüchlich. So kam es beispielsweise auch zu Falschmeldungen hinsichtlich der Zahl der Geretteten. Es war sogar zu lesen, dass die Titanic sicher nach Neuschottland geschleppt worden war.

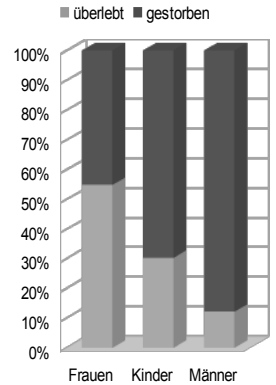
### Passagiere 1. Klasse



### Passagiere 2. Klasse



### Passagiere 3. Klasse

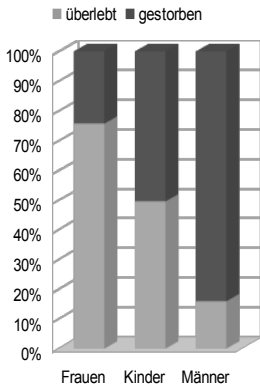


	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	139	5
<i>Kinder</i>	5	0
<i>Männer</i>	58	115

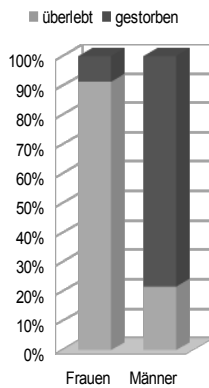
	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	78	15
<i>Kinder</i>	24	0
<i>Männer</i>	13	147

	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	98	81
<i>Kinder</i>	23	53
<i>Männer</i>	55	399

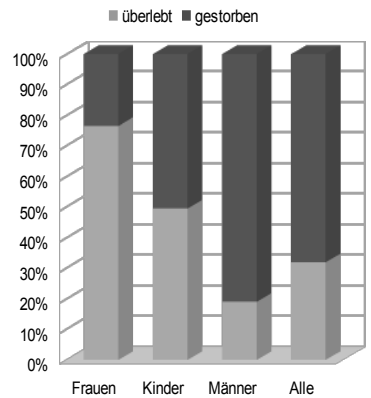
### Alle Passagiere



### Besatzung



### Passagiere und Besatzung



	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	315	101
<i>Kinder</i>	52	53
<i>Männer</i>	126	661

	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	21	2
<i>Männer</i>	189	686

	überlebt	gestorben
<i>Frauen</i>	336	103
<i>Kinder</i>	52	53
<i>Männer</i>	315	1347
<i>Alle</i>	703	1503

## **Zahl der Opfer unbekannt**

Da es nie offizielle Angaben über die Zahl der Passagiere an Bord der Titanic gab, ist die exakte Zahl der Opfer bis heute unbekannt. So kam es zu verschiedenen Angaben hinsichtlich der Opfer. Der Untersuchungsausschuss des US-Senats kam auf 1517 Tote, wohingegen die britische Untersuchungskommission auf eine Zahl von 1490 kam. In anderen Quellen sind nochmals andere Zahlen nachzulesen. Demnach könnten es maximal 1635 Menschen gewesen sein, die ihr Leben verloren haben.

## **Wieso wurden die Rettungsboote nicht voll besetzt?**

In den Rettungsbooten hätte man für knapp 1200 Menschen Platz gehabt. Aber etwa nur 700 haben überlebt. Man hatte die Kapazität in den Rettungsbooten offenbar nicht genutzt. Sonst hätte man etwa 500 weiteren Menschen das Leben retten können. Aber warum hatte man die Boote so stark unterbesetzt zu Wasser gelassen? Laut Augenzeugen und Aussagen in der Kommission gab es dafür verschiedene Gründe, die im Folgenden aufgeführt sind.